

Leseverstehen – Erwartungshorizont

Modellsatz 06

Allgemeine Hinweise für die *rater*

- Die hier gegebenen Lösungen für die Fragen/Aufgaben sind nur als Richtlinie zu verstehen, das heißt, dass inhaltlich in die gleiche Richtung gehende Antworten positiv zu bewerten sind.
- Hinter den Textziten/Beispiellösungen werden **in Klammern** die entsprechenden Zeilenangaben im Text als Korrekturhilfe gegeben.
- Die **kleinste Bewertungseinheit** ist **1 Punkt**.
- Bei nicht-selbstständigen Leistungen (Abschreiben aus dem Text) ist nicht die volle Punktzahl zu geben, sondern maximal die **Hälfte der Inhaltspunkte** und **keine Sprachpunkte**.
- Die **Aufgabenstellung** ist bei der Bewertung zu berücksichtigen. Wird ein vollständiger Satz verlangt, muss die Formulierung von Teilsätzen zu inhaltlichen und sprachlichen Punktabzügen führen.

Dieser Prüfungsteil setzt sich sowohl aus offenen und halboffenen Fragen/Aufgaben als auch aus Multiple Choice-Aufgaben zusammen. Schreiben Sie bitte **nicht** in die grau unterlegten Felder. Sie sind für die Bewertung. Maximale Punktzahl: 200. Die Punkte stehen in Bezug auf Inhalt (3/4) und Sprache (1/4). In dem rechten Feld steht jeweils die maximale Punktzahl, links werden die Inhaltspunkte und in der Mitte die Sprachpunkte eingetragen. Es gibt nur zwei Felder, wenn es sich um eine Einsetzübung handelt oder die Antworten in Stichwörtern zu geben sind. **Achtung: Wörtliches Abschreiben aus dem Text führt zu Punktabzügen!**

- 1) Nennen Sie den Grund dafür, warum es zum Spracherwerb von Kleinkindern bisher so wenige Daten gibt. Antworten Sie in ein bis zwei vollständigen Sätzen.

Es gibt so wenige Daten, weil es so schwierig ist, die ersten Wörter eines Kindes in einem Labor zu erfassen. (Zeile 3 und 4)

Inhalt	Sprache	gesamt
15	5	20

2) Wie viele Monate dauerte das Projekt von Deb Roy?

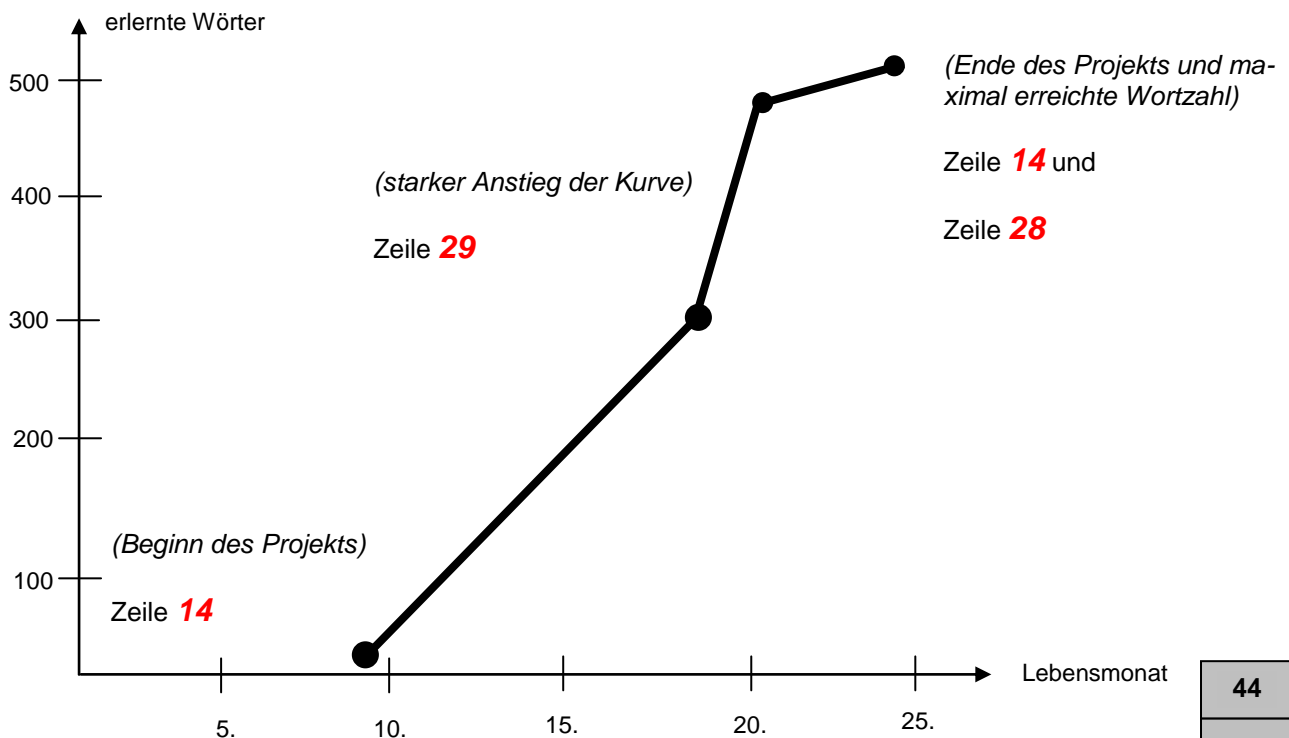
Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

9 Monate	<input type="checkbox"/>
15 Monate	<input checked="" type="checkbox"/>
24 Monate	<input type="checkbox"/>

(Zeile 14 und 15)

15

3) Die hier gezeigte Kurve zur sprachlichen Lernfrequenz des Kindes wird im Text beschrieben. Geben Sie die Zeilennummern an, in denen Informationen zu wichtigen und besonderen Stellen der Kurve gegeben werden.



- 4) Das MIT hat Computerprogramme zur Vereinfachung der Datenerfassung entwickelt. Mithilfe dieser Computerprogramme konnten die gesammelten Sprachdaten bis heute vollständig aufgeschrieben werden. Ist diese Aussage korrekt? Kreuzen Sie die richtige Lösung an und ergänzen Sie die Begründung zu einem vollständigen Satz.

☐ Ja, diese Aussage ist korrekt, denn _____

 _____.

☒ Nein, diese Aussage ist nicht korrekt, denn *bisher konnte erst die Hälfte der Daten aufgeschrieben werden. (Zeile 20)*

Inhalt 20	Sprache 5	gesamt 25

- 5) Definieren Sie mit eigenen Worten den *Geburtszeitpunkt* eines Wortes im Spracherwerb des Kindes. Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

Der Geburtszeitpunkt eines Wortes ist genau der Tag, an dem ein Kind das Wort zum ersten Mal richtig benutzt. (Zeile 34 und 35)

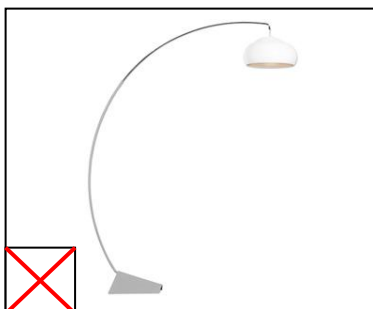
Inhalt 15	Sprache 5	gesamt 20

- 6) Woran zeigt sich laut Text, dass Spracherwerb nicht nur ein Akt des Kindes ist, sondern auch andere Personen, wie zum Beispiel die Eltern, daran beteiligt sind? Antworten Sie in vollständigen Sätzen.

Es hat sich in dem Projekt gezeigt, dass sich die Länge der Sätze, die die Eltern sprechen und die das Wort, das neu gelernt wird, enthalten, verändert. Erst werden die Sätze kürzer, wenn das Kind das betreffende Wort beherrscht, werden sie wieder länger. (Zeile 37 bis 42)

Inhalt 24	Sprache 8	gesamt 32

- 7) Deb Roy hat einen einfachen Aufnahmeterminal entwickelt. Mit welchem Gegenstand wird das Aussehen dieses Terminals im Text verglichen? Kreuzen Sie das Bild an, das laut Text am besten zum Aussehen des Terminals passt.



(Zeile 52)

12

- 8) Der Titel des Textes lautet „Spracherwerb: Vom Brabbeln zum Genitiv“. Im gesamten Text wird jedoch der Erwerb des Genitivs gar nicht erwähnt. Erläutern Sie, was mit diesem Titel verdeutlicht werden soll. Antworten Sie in vollständigen Sätzen.

Brabbeln ist eine sehr einfache Form von Sprache, der Genitiv dagegen ist eine sehr komplizierte und komplexe Sprachform. Durch diesen Gegensatz soll deutlich gemacht werden, dass der Weg des Spracherwerbs sehr lang und kompliziert ist.

Inhalt 24	Sprache 8	gesamt 32